

STAFF

Hauptreferent



URBAN SPÖTTLE-KRUST

Diplom-Pädagoge

Verschiedene Weiterbildungen (Gestalt- und Körperarbeit, Trauma, Devianz, Genderthemen, Misshandlung und bikulturelle Prozesse). Eigene Therapieerfahrung und langjährige Erfahrung

aus der Elternarbeit im KITA- und Jugendhilfebereich und aus der therapeutisch-orientierten Arbeit mit jugendlichen Beschuldigten im Kontext von sexualisierter Gewalt und Begleitung von Eltern und Fachpersonen in diesem Arbeitskontext. Schwerpunkte: Misshandlung und Gewalt in der Erziehung, Lebenslinienarbeit und Verantwortungshaltung, Opferschutz und die Arbeit mit Misshandlern und Beschuldigten.

Moderation und Workshopleitung



ROSEMARIE BUDZIAT

Dipl. Soz. Päd. (FH)

Ausbildungsberechtigte Trainerin für Gruppendynamik DGGO, Psychodramaleiterin DFP, Systemische Supervisorin und Coach DGSv



WOLFGANG KOCHER

Dipl. Soz. Päd. (FH)

Supervisor und Coach DGSv, Mediator nach den Richtlinien des BM, Fachberater für Konflikthilfe in der Sozialen Arbeit mit dem Studienschwerpunkt Mediation (Uni Tübingen,)

Fachberater und Ausbilder für Gewaltprävention im Netzwerk Konflikthilfe e.V, Psychodrama-Praktiker DFP

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

KOOPERATIONSPARTNER/INNEN



TEB Training | Entwicklung | Beratung, Korb

www.rosa-budziat.de



VHS Unteres Remstal e.V., Waiblingen

www.vhs-unteres-remstal.de



Netzwerk Konflikthilfe e.V. Ludwigsburg

www.netzwerk-konflikthilfe.de

ANMELDESCHLUSS

10. Juli 2020

Die Veranstaltung ist zur beruflichen Qualifikation anerkannt und von der Mehrwertsteuer befreit.

Bitte fragen Sie uns gerne nach dem ausführlichen Veranstaltungskonzept.

ANMELDUNG

www.vhs-unteres-remstal.de



GRENZ- VERLETZUNGEN

BERATUNG UND UMGANG MIT DEM THEMA „GRENZVERLETZUNGEN“ IN ORGANISATIONEN UND TEAMS



FACHTAG / BARCAMP FÜR BERATER/INNEN

Für professionelle Supervisor/innen, Berater/innen und Coaches

21. JULI 2020

in Waiblingen, VHS Unteres Remstal e.V.

GRENZVERLETZUNGEN

BERATUNG UND UMGANG MIT DEM THEMA IN ORGANISATIONEN UND TEAMS.

Ein/e Mitarbeiter/in im Team wird beschuldigt, sich grenzverletzend gegenüber einem Mädchen oder Jungen (Schutzbedürftige) verhalten zu haben. Das definierte Verfahren zum Opferschutz greift und die erforderlichen Maßnahmen zum Opferschutz werden ergriffen.

Der/die Beschuldigte wird von den vorgegebenen Aufgaben in der Einrichtung bis zur Klärung freigestellt.

In vielen Schutzkonzepten ist nicht definiert, wie mit den Beschuldigten, betroffenen Teams und insgesamt in der Organisation mit der Situation umgegangen werden soll. Viele Teams und Führungspersonen sind überfordert und leiden unter Schuldgefühlen, Versagensängsten, Trauer, Ärger, Verlassenheit und Sorge um den Arbeitsplatz.

- » Als hinzugerufene Berater/in gilt es nun, was zu tun?
- » Was sind „Sofortmaßnahmen“?
- » Wie sieht die rechtliche Situation aus?
- » Wer muss in die Beratung einbezogen werden?
- » Was muss vom Team aus in die Organisation hinein weitergedacht werden?
- » Wie wird mit Einzelnen, Teams und Führungskräften gearbeitet, um der besonderen Situation gerecht zu werden?

Am Fachtag soll es um all diese Fragen gehen. Die Idee ist, als Berater/in in dieser äußerst unsicheren und schwierigen Beratungssituation handlungsfähig zu bleiben, um auch das Team vor Ort in der Handlungsbalance halten zu können.

VERANSTALTUNGSINFOS

FÜR WEN IST DER FACHTAG GEDACHT?

- » Supervisor/ innen und Coaches
- » Organisationsberater/innen die mit Organisationen, Teams und/oder Führungskräften professionell arbeiten.

KOOPERATIONSPARTNER/INNEN:

- » TEB Training | Entwicklung | Beratung, Korb,
- » Netzwerk Konflikthilfe e.V., Ludwigsburg,
- » VHS Unteres Remstal e.V., Waiblingen

VERANSTALTUNGSTAG / ORT

- » 21. Juli 2020 von 10:00 – 17:00 Uhr
- » VHS Unteres Remstal,
Bürgermühlenweg 4, 71332 Waiblingen

TEILNAHME-GEBÜHR:

- » 118 Euro inkl. Tagungsgetränk und kleine Verpflegung für DGSv Mitglieder
- » 135 Euro inkl. Tagungsgetränk für alle anderen

ABLAUF AM 21. JULI 2020

10:00	Begrüßung Anwärmung, Kennenlernen
10:30	Impulsreferat zum Thema Urban Spöttle-Krust: „Beratung in Teams und Organisationen mit Missbrauchserfahrung“
11:30	Kleingruppen im Plenum Erste Eindrücke und Rückfragen an den Referenten
12:00	Plenum Themenrunde 1: Sammeln von Themen im Plenum und bilden von Werkstattgruppen
12:15	Pause
13:00	Arbeit in Werkstätten
14:00	Plenum Werkstattberichte Runde 1
14:30	Pause
14:45	Plenum Themenrunde 2: Sammeln von Themen evtl. Vertiefungen und bilden von Werkstattgruppen
15:00	Arbeit in Werkstätten
16:00	Plenum Werkstattberichte Runde 2
16:30	Gemeinsamer Abschluss (30 Min.)

